

Inhalt

Vorwort	9
I) Einführung	11
Ein Überblick	11
Föderative Ausgangslage	16
II) Das mittelalterliche Land	18
Das Wesen des Landes	18
Andere Territorien	24
Die Entstehung der Länder	28
Der Entwicklungsrahmen	28
Die älteren Länder	30
Kärnten	30
Österreich (unter der Enns)	31
Steiermark	33
Die jüngeren Länder	34
Salzburg	34
Tirol	38
Land (Österreich) ob der Enns	40
Vorarlberg	40
Die Landesstrukturen	43
Landesfürst und Adel	43
Der Landtag	46
Länder ohne Landesfürst	48
Die Landesämter	50
III) Der frühneuzeitliche Landesstaat	53
Theoretische Grundlagen	53
Institutioneller Flächenstaat	57
Dualistischer Ständestaat	59
Vormoderne Staatlichkeit	66

IV) Die Verbindungen der Landesstaaten	69
Großraumherrschaften	69
Dynastische Großraumpolitik: das dominium ..	69
Die Krone als Rechtsperson	74
Das „dominium Goritiae“	75
Das „dominium Austriae“	76
Die Monarchische Union von Ständestaaten	78
Die drei Monarchien	85
Entstehung und Gemeinsamkeiten	85
Die Niederösterreichische Monarchie:	
Böhmische und Donau-Länder	86
Innerösterreich: Alpen- und Küstenländer	87
Die Oberösterreichische Monarchie: Tirol	
und Vorderösterreich	89
Zusammenhalt und Wiedervereinigung	90
Die „Monarchia Austriaca“	93
„Erbliche Königreiche und Länder“	93
Die „Pragmatische Sanktion“ von 1713	94
V) Der Naturrechtsstaat des Absolutismus	96
Reformbedarf	96
Merkantilismus und Physiokraten	96
Naturrecht als Ordnungsfaktor	97
Behörden- und Rechtsreformen:	
Der Gesamtstaat	105
Monarch und Zentralverwaltung	105
Regionalverwaltung: Gouvernementsbezirke ...	108
Gesetzgebung	112
Verlust der Landesstaatlichkeit in Cisleithanien	116
„Kaisertum Österreich“	120
Die Namensgebung	120
Das Kaisertum als „Staat“	121
„Staat“ mit „Staaten“	122
Die „Deutschen Erbländer“	124
Österreichs Deutsche Bundes-Staaten	128

VI) Nachbar der Monarchia Austriaca: Salzburg	132
Geistliches Reichsfürstentum	132
Wechselnde Stellungen von 1803 bis 1816	136
Land und Kreis des Kaisertums Österreich	137
VII) Der monarchische Einheitsstaat von 1848 bis 1918	138
Der Staatsgedanke im Umbruch	138
Grundsatzfragen 1848/49	138
Ausschußlandtage, Oktroys und Parlamente	139
Die Gesamtmonarchie: Staatenverband, Personalunion, Staat?	145
Der Monopol-Staat	150
Die Zwei-Staaten-Monarchie: Österreich- Ungarn	152
Die Regierungsform	155
Das konstitutionelle Vorspiel 1848/49	155
Die neuständische Monarchie von 1851 bis 1867	156
Der Konstitutionalismus ab 1867	157
Die Staatsform	158
Dezentraler Einheitsstaat	158
1848/49: Entscheidung für Länder und Kreise	160
Historisches Staatsrecht 1852: Altländer und Neuländer als Verwaltungs- sprengel	163
Konstitutionalismus 1867: Altländer und Verwaltungssprengel	165
VIII) Der neue Staat: die Republik	168
Gründung und Aufbau	168
Oktober 1918: Demokratie und Republik	168
Die Stunde der Länder	170
November 1918: Abdankung und Verfassungs- fest	172
Länder als Staaten?	174
„Anschluß“: Grundlagen und Konzept	178

St. Germain: die Zwangsklammer	183
Der Bundesstaat	184
1920: Bund von „Ländern“ statt von „Staaten“ .	184
Bundesstaatliches „Organisationprinzip“	186
Bundesstaat im Bundesstaat?	188
1934: „Länder“ und gleichrangige „Stände“	190
IX) 1938: Die Länder als „Ostmark-Gaue“: Modell der Reichsreform	193
X) Überblick und Ausblick	196
1945: Einheitsstaat? Doch wieder Bundesstaat	196
Profilierung des „kooperativen Bundesstaates“	198
Abbildungsverzeichnis	201